

Wir sind Lunge

Ich habe mich
An der Türe abgegeben
Kriege mich hoffentlich gegen Vorlegen
Eines grünen Zettels
Unbeschadet zurück

Alles, was es
Von mir braucht
Trage ich in den Händen, in der Kehle
Auf zwei Füßen
herbei

Hier sind wir Lunge
Sind Puls
Körper zu Klumpen verschweißst
Jedes Zucken Woge
Jedes Hauchen Orkan

Wir sind viele
Sind eins
Sind Synapsen, wild feuernde Nervenenden
Alle Glieder
Hydraleib

Holen Atem
Wolken teilen sich
Stehen Spalier für Tausenkehlenschrei
Wer hat das entfesselt
Niemand. Alle.

Flügelschlagen
Eines Schwarmes
Du mein Megafon und ich das deine
Beide kleinster Teil
des großen unseren

Wir sind unsichtbar
Sind unübersehbar
Steine im Mosaik des Unzeigbaren
Wenn auch nur
auf Zeit

An der Türe
Sammle ich mich ein
Streife mich enttäuscht wieder über
Ein aufgelöster Schwarm
Zerfließt

*(Schreibimpuls: Schreib über ein Gefühl, das in einer besonders großen Menschenmenge
oder sehr kleinen Menschengruppe auftritt..
Alle Nutzungsrechte verbleiben beim Urheber.
Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)*